

Schloss Mäntel, Kleider, Pelze,
Pelz-Mäntel
Langgasse 32

Kreyssel Zigaretten

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): für einen Monat Mk. 100.—, für Selbst-
abholer, frei Haus Mk. 125.—. Einzelne Nummer mit der Kur-Hauptliste Mk. 12.—,
mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm Mk. 8.—.

Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit
„Amtsblatt der Stadt Wiesbaden“.

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile Mk. 15.—, die 60 mm
breite Reklamezeile Mk. 30.—, die 84 mm breite Reklamezeile Mk. 45.—, die 84 mm breite
Reklamezeile an Vorrangplätzen Mk. 54.—, Finanz- und Vergütungsanzeigen Mk. 18.—, 38.—,
50.— u. Mk. 60.— Auswärtige Anzeigen Mk. 21.—, 45.—, 54.— und Mk. 66.— Anzeigen-
annahme bis 10 Uhr vormittags. Für Aufnahme an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird
keine Gewähr übernommen.

Nr. 287.

Samstag, 14. Oktober 1922.

56. Jahrgang

Aus dem Kurhaus.

Russisches Ballet.

Nochmals wird dem Publikum Gelegenheit geboten,
das beste derzeitige russische Tanzpaar Tamara
Gamsakourdia und Alexander Demidoff vor
seiner Abreise nach Amerika zu bewundern. Die
Künstler haben seit ihrem letzten Gastspiel in allen
Großstädten sensationelle Erfolge erzielt. In dem ge-
wählten Programm können die Künstler in reichem
Maße ihre fabelhafte Technik wie ihr grosses Können
überhaupt zeigen. Neben hier noch nicht vorgeführten
Tänzen und Szenen kommen auch wieder einige Glanz-
nummern des letzten Programmes: Harlekinade, Puppen-
tanz (Spieluhr) und Bacchanale zur Darstellung. Jeder
Kunstfreund, der Interesse für erstklassige Vorführungen
hat, sollte sich diesen Abend nicht entgehen lassen.
Das Gastspiel findet heute Samstag, abends 8 Uhr, im
grossen Saale statt. Die Gewänder sind bekannt farben-
prächtige und werden wieder das Entzücken der
Zuschauer hervorrufen.

Rheinischer Humor.

In Dr. Claus Steven, wird sich hier erstmalig ein
Rheinischer Humorist vorstellen, der insbesondere dem
rheinischen Humor zur Geltung verhelfen will. Vor-
züglich versteht es der Künstler, die einzelnen Typen zu
charakterisieren. Der Vortrags-Abend findet morgen
Sonntag, abends 8 Uhr, im kleinen Saale statt.

Mosel- u. Rheinweine

liefert preiswert

JULIUS DUMCKE

G. m. b. H.

seit 1849 Eltville a. Rhein seit 1849

Kunstnachrichten aus Wiesbaden.

Operetten-Abend im Kurhaus.

Am Donnerstag gab es im grossen Saale wieder
einen der beliebten Operetten-Abende, die von Frank-
furter Bühnenkünstlern ausgeführt werden.
Zwei kleinere Werke von Offenbach wurden zur
Darstellung gebracht: „Fritzchen und Lieschen“,
musikalisches Genrebild, und die einaktige Operette
„Das Mädchen von Elizondo“. Diese beiden
Stücke halten sich von der Frivolität, der Sinnlichkeit
und dem frechen Witz, die man in vielen Werken des
Komponisten findet, fern. Die Handlung ist von unter-
haltender Frische und Natürlichkeit, die Musik in ihrer
flotten Rhythmik und gefälligen Melodieführung prägt
sie dem Ohr leicht ein. Die Aufführung ging glatt von
statten. In „Fritzchen und Lieschen“ waren es die
Damen Friedrich und Saccor, in „Das Mädchen
von Elizondo“ ausser der letzteren noch die Herren
von Schenck und Neugebauer, die ihre an
dieser Stelle schon oft gewürdigte Kunst mit vollem
Gelingen in den Dienst der Sache stellten. Herr
Kapellmeister Bruno Hartl an der Spitze des
anschmiegsam begleitenden Kurorchesters leitete
den musikalischen Teil mit aller Sicherheit. An Beifall
liessen es die Zuhörer nicht fehlen.

Im Staatstheater

wang in der Vorstellung des „fliegenden Holländers“
am Donnerstag Herr Roth die Titelrolle. Die ganze
Düsterheit, welche diese Gestalt umgibt, alle ihre Gefühle
und Empfindungen von zarter Liebe bis zur wilden Ver-
zweiflung brachte der geschätzte Künstler durch sein
voll und warm quellendes Organ und durch seine stark
nachschaffende Gestaltungskraft in Gesang und Spiel

zu prägnantem Ausdruck. Auch die andern Kräfte boten
in den Hauptrollen Bedeutendes, so Fräulein Frick als
„Senta“, Fräulein Haas als „Mary“, Herr Streib
als „Erik“, Herr Abendroth als „Daland“ und Herr
Schorn als Steuermann. Sie alle trugen dazu bei,
dass die von Herrn Rother geleitete Aufführung durch
ihre Einheitlichkeit und Grosszügigkeit auf das gut
besetzte, beifallsfreudige Haus ihres Eindrucks nicht
verfehlte.

Das Neueste aus Wiesbaden

— Keine Pfennig-Rechnung mehr. Der wirtschafts-
politische Ausschuss des Reichswirtschaftsrates hat sich
auf Grund einer Eingabe dafür ausgesprochen, dass im
staatlichen Geldverkehr Beträge bis zu 50 Pfennig nicht
mehr abgerechnet und Beträge über 50 Pfennig auf volle
Mark nach oben abgerundet werden, wobei die Er-
wartung ausgesprochen wurde, dass die Privatwirtschaft
diesem Vorgehen folgen werde.

— Freireligiöse Erbauung. Sonntag 10 Uhr spricht
Herr Prediger Tschirn im Stadtverordnetenversammlungssaal des
Rathauses über das Thema: „Der liebe Gott und der Mensch-
heit Not“. Zutritt frei für jedermann.

— Die Walhalla-Lichtspiele bringen Bruno Kastner, den
Liebling des Publikums in seinem neuesten Film „Die Lüge eines
Sommers“ einer ergreifenden Liebesgeschichte nach dem Roman
„Er und die Drei“ von Runkel. Der Spielplan enthält auch
das Lustspiel „Der Herr Landrat“ mit Leo Penekert.

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

— Siegfried Wagner hat soeben seine Erinnerungen
vollendet, die eine Fülle interessanter Einzelheiten über
Richard Wagner und den ihm nahestehenden Kreis
bringen und demnächst in der Reihe der „Musikalischen
Volksbücher“ im Verlag J. Engelhorn's Nachf. in Stutt-
gart erscheinen werden.

Ausstellung

Kleider

Pariser
Modelle

Hüte

J. BACHARACH

— Für eine Nikisch-Grab-Weihestätte erlässt die
Gewandhaus-Konzertdirektion in Leipzig einen Aufruf
zur Geldsammlung. Ein jeder baue nach seinen Kräften
mit an dem geplanten Werke, das auf Leipzigs Süd-
friedhof als dauerndes Ehrenmal noch fernem Ge-
schlechtern den Ruhm des deutschen Meisters künden
soll, heisst es in dem Aufruf. Geldspenden bittet man
dem Bankhaus Meyer & Co., Leipzig, Thomaskirchhof
(Postcheckkonto Leipzig Nr. 362, Meyer & Co.,
„Nikisch-Weihestätte“) bald zu überweisen.

— Von Herbert Eulenberg, der bekanntlich zu einer
Vortragsreise nach Nordamerika eingeladen worden ist,
erschieden soeben im Verlag J. Engelhorn's Nachf. in
Stuttgart ein neuer Roman mit dem Titel „Wir Zug-
vögel“, sowie die drei neuen Dramen „Mückentanz“,
„Der Übergang“ und „Die Welt ist krank“. Die eben
dort erschienene neue Auflage der berühmten „Deutschen
Sonette“ ist vom Dichter um zahlreiche Stücke vermehrt
worden.

Die Dame.

— Die allerletzte Schuhmode. Auf der Frankfurter
Messe kann man Studien machen über die kommende
Schuhmode. Ein kritischer Besucher dieser Abteilung
schreibt: Dass die Frauen von einem Schuh-Fimmel
ergriffen sind, ist bekannt, aber dass ihnen die Phantasie

der Schuh-Künstler auch den hochroten, den saftgrünen,
den himmelblauen, den Schuh mit Straussfedernbesatz
aufnötigen werde, haben wir nicht erwartet. Und
welche Mannigfaltigkeit der Formen, der Ausschnitte,
der Spangen, des Schmucks an Knöpfen, Schleifen,
Schliessen! Jedes Paar dieser erlesenen Erzeugnisse
einer übersteigerten Industrie wird das Monatsgehalt
eines Universitätsprofessors kosten, oder das Jahres-
einkommen eines Kleinrentners. Macht nichts: diese
entzückenden Schuhchen werden, der Eitelkeit dar-
gebracht, ihren kurzen Weg gehen.

Neues vom Tage.

— Josef Schwarz als Dollar-Filmfabrikant. In Heidel-
berg ist unter der Firma Badische Film A.-G. (Afa) eine
neue Film-Aktiengesellschaft mit einem Stamm-
kapital von 2 Millionen Mark gegründet worden. Das
wäre weiter nicht interessant, wenn dem Aufsichtsrat
nicht Frau Klara Sietcken-Schwarz auf Schloss Maria-
haldé und ihr Gatte, der Kammeränger Josef Schwarz
angehörten. Josef Schwarz, der sich bekanntlich vor
nicht allzu langer Zeit mit der amerikanischen Dollar-
prinzessin vermählte, die nun ihre Milliarden für die
Filmfabrikation verwendet.

Bankkommandite

Stenold, von Stutterheim & Co. Wiesbaden

Kommandite der Deutschen Effecten- u. Wechselbank Frankfurt a. M.

Wilhelmstr. 48 Wiesbaden (Hotel Kaiserbad)

Change Geldwechsel Exchange

Annahme von Bargeldern (Depositen).

Prompteste Ausführung von Börsenaufträgen.

Telefon: 5829, 5830, 6308.

— Perücken im Ballsaal. Die neuesten Gesellschafts-
frisuren, die zum Abendkleid getragen werden, ver-
bergen das Haar unter einer Art Perücke, die aber nicht
aus künstlichen Haaren besteht, sondern aus Seide oder
leuchtenden Metallfäden, die in der Art von Locken
zusammengedreht sind. Die Seidenperücken sind ge-
wöhnlich weiss, werden aber mit Zweigen und Kränzen
aus Rosenknospen und mit Schleifen aus blauem Band
verziert, so dass die Trägerinnen wie Schäferinnen der
Watteauzeit aussehen. Manche dieser Perücken sind
auch in starken Farben wie Blau, Orange oder Purpur
gehalten. Will die Dame ihr Haar nicht völlig unter
einer solchen festen Haube verbergen, so benutzt sie
wenigstens ein sehr breites Samtbandeau, das das in
Locken zusammengeordnete Haar umgibt. Da zu
diesen „Perücken“ nur sehr fein gezeichnete Augen-
brauen passen, so lassen sich die Damen aus zu dichten
Brauen die Haare herausziehen.

— Leipziger Illustrierte Zeitung. Die Braut Wilhelms II.,
mit ihren drei jüngsten Kindern, die sie nach Haus Doorn
begleiten werden, bringt im Bilde die neueste Nummer 4084.
Kemal-Pascha widmet Geheimrat Fischer, einen interessanten
Aufsatz, der Leben und Persönlichkeit des türkischen Militär-
diktators nach authentischen Quellen schildert. Dr. Gebbing,
Direktor des Zoologischen Gartens Leipzig, veröffentlicht einen
reich illustrierten Artikel „Tierdressuren“. Aus dem Franken-
land finden wir viele entzückende Bilder „Malerische Städte
am Main“. Aus der Reihe der Illustrationen verdienen be-
sondere Erwähnung eine Reproduktion nach einem Aquarell
von Claus Bergen „Nebel auf See: Arbeit an einer Gas-Boje“
sowie das Vierfarbengemälde „Dolomitenzauber“ nach einem Ge-
mälde von Holzer. Prof. Jahn veröffentlicht einen Artikel
„Alte und neue Wunder“, der sich mit der Fernwirkung der
Gedanken etc. beschäftigt. Dem Zylinderhut widmet Dr. Tornius
einen mit historischen Bildern versehenen Aufsatz. Ausser
dem Gesagten bringt diese Nummer noch vielerlei Unter-
haltendes und Belehrendes in Wort und Bild und berück-
sichtigt die Zeitereignisse. (Preis des Heftes Mk. 70.—).

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden
Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse)
vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3691

Manjoll LIKÖRE Mümchen
WEINBRAND

Ausflug mit dem Kurauto: 1.30 Uhr: Saalburg-Bad Homburg. Tagesfahrt: 10 Uhr: Schloss Schaumburg, zurück über Katzenelnbogen.
Vorverkauf von Fahrscheinen Wochentags von 9-6 Uhr, Sonntags von 9-1 Uhr im Städtischen Verkehrsbüro, Theaterkolonnade.

Nachmittags-Konzert.

4-5 1/2 Uhr. 457. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Hermann Jmer, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Ouverture zu „Peziosa“ C. M. v. Weber
2. Zwei spanische Tänze M. Moszkowski
3. Canzonetta R. Hammer
4. Glühlichter, Walzer Ed. Strauss
5. Ouverture zu „L'epreuve villageoise“ Gretry
6. Liebestraum nach dem Balle, Intermezzo A. Czibulka
7. Fantasie aus „Ein Sommernachts-
traum“ F. Mendelssohn
8. La Czarine, Mazurka L. Ganne

Abends 8 Uhr im grossen Saale:

Ballett-Gastspiel

Primaballerina und Premier des Moskauer Balletts

Tamara

Gamsakourdia

Alexander Demidoff

unter Mitwirkung von
Wassily Orloff.

Orchester: **Stadt Kurorchester.**

Leitung: **Otto Niesoh.**

Eintrittspreise: 350, 300, 250, 200, 150, 75 Mk.

Garderobegebühr: 5 Mk.

(Alles Nähere siehe in besonderem Handprogramm).



Staats-Theater.

Grosses Haus:

Samstag, den 14. Oktober 1922. 247. Vorstellung.
Dienst- und Freiplätze sind aufgehoben.

4. Vorstellung. Abonnement A.

Tosca

Musikdrama in 3 Akten von V. Sardou. L. Illica und G. Giacosa.
Deutsch von Max Kalbeck. Musik von G. Puccini.
In Szene gesetzt von Eduard Mabus.

Personen:

Flora Tosca, berühmte Sängerin . . .	Edith Marker
Mario Cavaradossi, Maler . . .	Fritz Scherer
Baron Scarpia, Chef der Polizei . . .	Max Roth
Cesare Angelotti . . .	Karl Köther
Der Messner . . .	Franz Biehler
Spoletta, Agent der Polizei . . .	Heinrich Schorn

Sciaronne, Gendarm Ferdinand Wenzel
Der Schliesser Friedrich Schmidt
Ein Hirt Sigrid Johanson
Der Kardinal, Der Staatsprokurator, Ein Schreiber, Der Ge-
richtsbüttel, Ein Offizier, Ein Sergeant, Soldaten, Hächer,
Damen, Herren, Volk, Kleriker, Kapellen-Sänger usw.
Rom, Juni 1800.

Musikalische Leitung: Prof. Franz Mannstaedt.
Ohne musikalische Einleitung.

Nach dem ersten und zweiten Akt je 15 Minuten Pause.
Abänderungen in der Besetzung bleiben für den Notfall
vorbehalten.

Anfang 7 Uhr.

Ende nach 9 1/2 Uhr.

Kleines Haus (Residenztheater):

Samstag, den 14. Oktober 1922. 190. Vorstellung.

Aufgehobene Stammkarten.

Die Hamburger Filiale

Schwank in 3 Akten von Curt Kraatz und Max Neal.
In Szene gesetzt von Max Andriano.

Personen:

Theobald Möller	Max Andriano
Amalie, seine Frau	Amalie Landien
Annemarie, deren Tochter	Doris Voss
Senator Andersen	Friedrich Prüter
Max, sein Sohn	Karl Ludwig Diehl
Irene Leuke	Helga Nielsen
Paul Neumann, Weinreisender	Gustav Albert
Siegfried Cohnstein, Buchhalter	Hans Bernhöft
Diego Hernandez	Dr. Paul Gerhards
Anton Giesebrecht	Paul Wiegner
Gustav Krohnberg, Schauspieler	Guido Lehmann
Lilli, Irene's	Liesel Leng
Fifi, Freundinnen	Lore Siegert
Betty, Dienstmädchen	Irma Pfeiffer
Ein Kellner	Edmund Kosseg
Eine Modistin	Eva Luise Thümmel

Eine mittlere Provinzstadt. — Gegenwart.
Nach dem 1. Akt 10 Min., nach dem 2. Akt 12 Min. Pause.
Abänderungen in der Rollenbesetzung bleiben für den Notfall
vorbehalten.

Anfang 7 Uhr.

Ende etwa 9 1/4 Uhr.

J. HERTZ

MANTEL · KLEIDER · PELZE
KLEIDERSTOFFE · SEIDENSTOFFE
ELEGANTE MASS-ANFERTIGUNG

LANCOASSE Nr. 20

FERNRUF Nr. 545 u. 647B.

Dresdner Bank Filiale Wiesbaden

Wilhelmstrasse 1, Ecke Rheinstrasse

Telefonanschlüsse für Fernverkehr Nr. 5900, 5901, 5902, 5903, 5904,
für Stadtverkehr Nr. 5905, 5906, 5907, 5908, 5909.

Lederwaren

Johann Ferd. Führer
Grosse Burgstr. 10
Parterre und 1. Etage
12 grosse Schaufenster 12

Reise-Artikel

PELZE

Feine Kürschnerei

Betz, Gr. Burgstr. 9

Telefon 6534

Bierstube

Pilsner Urquell

POTHS

Langgasse 7

Telefon 6465

Weinrestaurant

Erstklass. Küche ■ Rheingewächse

Beckhardt, Kaufmann & Co.

Ecke Kirchgasse und Friedrichstraße. :: Telefon 854 und 4520.

Versand nach allen Ländern

— The largest linen out fitting house of central Germany. —



Spezial-Abteilung

Vornehme Damen-Moden

Anfertigung nach Maß in eigenen Ateliers

La maison de blanc la plus grande de l'Allemagne du centre.

SIMPLICISSIMUS

Erste, führende, vornehmste Kleinkunstbühne Wiesbadens

Webergasse 37

Direktion J. Alexandroff

Telephon 1028

Täglich ab 8 Uhr abends: Weltstadt-Programm.

Gastspiel!

Clara Grossmann

Russische
Opernsängerin

Gastspiel!

Manfred Kassin

Karikaturzeichner

Eva & Karin

Verwandlungs-Tänze

Fred Kaiser
Das Cirkus-Unikum

Daisy Kala
Stepp-Tänze

Tilly Halten
Vorträge

Marja Karina
Charakter-Tänze

Fred Harlé
Stimmungs-Sänger

Toni Freihoff
Grotesk-Tänze

Treffpunkt der eleganten Welt im Tanz-Palast I. Etage ab 9 Uhr

Prof. René. Jazz-Band. Tanzvorführungen. American Bar. Soupers.

TROCADERO



Montag, den
abends 8

Volksbühne

Au

Männer

„Harmonie“

Leitung: Kapellm.

Orchester: Stä

Solisten: Clara

August Stier,

P R

1. Männerchor a ca

Friedrich Barba

2. Arie f. Sopran m.

„Il re pastore“

3. Männerchor: Vol

4. Frithjof: (Szene

Sage v. Essias Te

Bariton, Männerc

Ein

Numerier

Nichtnume

Gardero



Montag, den 16. Oktober 1922
abends 8 Uhr im grossen Saale:

Volks-Abend

Ausführende:

Männergesangsverein

„Harmonie“ Mainz-Kostheim

Leitung: Kapellmeister Berthold Sander,
Mainz

Orchester: Städtisches Kurorchester

Solisten: Clärohen Bamberger, Sopran
August Stier, Bariton (Stadttheater Mainz)

PROGRAMM:

1. Männerchor a capella:
Friedrich Barbarossa . . . Werth
2. Arie f. Sopran m. Orchesterbegl.
„Il re pastore“ . . . Mozart
3. Männerchor: Volkslieder . . . Liebscher
4. Frithjof: (Szenen a. d. Frithjof-
Sage v. Essias Tegutier f. Sopran,
Bariton, Männerchor u. Orchester) Max Bruch

Eintrittspreise:

Numerierter Platz: 50 Mark.
Nichtnumerierter Platz: 20 Mark.
Garderobegebühr: 5 Mark.

Städtische Kurverwaltung.

GEORG A. SCHNEIDER
PELZMODEN
FOURRURES MANTEAUS
TAUNUSSTR. 9 TEL. 1843

Anny Jahn

Modesalon

677

Pariser Modelle

Tel. 5172 Wiesbaden, Wilhelmstr. 18 l.

J. & G. Adrian

Gegr. 1864. — Inh.: Ad. Jacobi & Ad. Kraft
nicht zu verwechseln
mit Fa. Berthold Jacoby

Umzüge u. Internat. Spedition

Einlagerung in modernen Lagerhäusern u.
Einzelkabinen, Tresors etc. — **Gepäck-**
expedition. Versicherungen jeder Art.
Bahnhofstr. 6 Fernspr. 59 u. 6223
Auskünfte kostenlos. 710

„Extrapost“.

Autofahrten

749

durch
Frankfurt a. M. und Umgebung.

Fahrkarten und Auskünfte durch den
Frankfurter Verkehrsverein,
Bahnhofplatz 8, H. 6446. — Reisebüros, Hotelportiers.

Anzeigen

die bestimmt sind
für Ausländer
gibt man auf im

Badeblatt

BREMEN



AMERIKA

OSTASIEN - AUSTRALIEN

Regelmäßiger Personen- und Frachtverkehr mit
eigenen Dampfern. Anerkannt vorzügliche Unter-
bringung und Verpflegung für Reisende aller Klassen.
Reisegepäck-Versicherung

Nähere Auskunft durch

NORDDEUTSCHER

LLOYD

+ BREMEN +

Wied. Vertretungen

in Wiesbaden:

Lloydreisebüro J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 56

in Langenschwalbach:

Georg Besler, Brunnenstrasse 51

in Mainz: Lloydreisebüro L. Lyssenhof & Co.

G. m. b. H., Kaiserstrasse 7. 1157

Restaurant

Mutter Engel

Langgasse 52. Fernruf 466.

Inh. R. Kleemann.

Diners und Soupers. 1092

Erstklassige Küche.

In den oberen Räumen

Künstler-Konzert.

Prima Weine. Export-Biere.

WALHALLA

Der neueste Bruno Kastnerfilm

Die

Lüge eines Sommers

Liebesdrama in 5 Akten

nach dem Roman

„Er und die Drei“ von

Dr. Ferdinand Runkel mit

BRUNO KASTNER.

Der Herr Landrat.

Lustspiel in 3 Akten mit

LEO PEUCKERT.

Anfang 4 Uhr.

Man fordere

in

Hotels, Cafés,

Wirtschaften stets das

Wiesbadener Badeblatt

Hotel Nassauer Hof

Heute Abend um 9 1/2 Uhr

Grosser Ball

— mit Cotillon —

Morgen Nachmittag um 4 Uhr

TANZ-TEE

Tango-Konkurrenz mit Preisen
2 Orchester

Berliner Bank, Berlin

Filiale Wiesbaden

Bärenstrasse 5 Fernsprecher: 4993 — 4995

Ausführung aller Bank-
und Börsen-Geschäfte.

Geschäftszeit 9—1 u. 3—6 Uhr.

Nassauische Landesbank

(Mündelsicher, garantiert durch den Bezirksver-
band des Regierungsbezirks Wiesbaden).

Hauptsitz WIESBADEN, Rheinstrasse 42/44.

Zweigstelle: Bismarckring 19 Wechselstube: Wilhelmstrasse, Ecke Kolonnade.

32 weitere Filialen (Landesbank- und Geschäftsstellen) und
225 Sammelstellen im Regierungsbezirk Wiesbaden.

Bank-Abteilung.

Hypothekenbank-Abteilung.

Sparkassen-Abteilung.

Stahlkammer.

631

JULIUS BISCHOFF

— Altrenommierte feine Herrenschneiderei —

Gegründet 1894

Tailleur — Tailor

Lager moderner Raglans

Herrenmodeartikel

Kirchgasse 11 WIESBADEN Telefon 2699

Jeder Fremde

liest das Badeblatt!

Foyer-Restaurant

Zigarren — Zigaretten

Staatstheater

Spezialgeschäft

Theaterkolonnade 36/37

Inhaber: Christian Klauer.



Wein-Restaurant Hotel Hahn

Spiegelgasse 15

Neue Hauskapelle

Am Kochbrunnen

Frischer Kummer



JAZZ-BAND



Malossol-Caviar

Tanz

EDEN HOTEL

Wiesbaden

Sonnenbergerstrasse 22

Telefon 2426 und 2453

Familien-Hotel allerersten Ranges in prächtiger Kurlage gegenüber dem Kurpark und Staatstheater. • Besonders geeignet für Winteraufenthalt.

Amtliche Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 11. Okt. 1922
(Schluss aus der gestrigen Nummer.)
(Nachdruck verboten.)Orth, L., Hr. m. Fr., Mühlhausen, Gold. Ross
Panjetta, J., Hr., Barcelona, Hansa-Hotel
Parfumeur, F., Hr. m. Fr., ArnheimPatscher, B., Fr., Brüssel, Schwarzer Bock
Pauli, Ch., Hr., Schlangenbad, Hotel Vogel
Petot, L., Hr., Paris, Regina-Hotel
Petterson, A., Fr. m. T., KristianiaPezzi, F., Hr., Paris, Schwarzer Bock
Pines, L., Hr. m. T., Bialystok, Quisisana
Plux, H., Hr., Paris, Bellevue
Plumassagne, M., Hr., Moissac, Römerbad
Pöhler, R., Hr., Hamburg, Hansa-Hotel
Poutin, M., Hr., Mainz, Villa Rupprecht
Pontual, P., Hr. m. Fr., Rio de JaneiroPradl, H., Hr. m. Fr., Hamburg, Pr. Nikolaus
Probst, M., Fr., Paris, Goldenes Ross
Protop, Hr. m. Reg., Rotterdam, Central-H.Rabinowits, B., Fr., Antwerpen, Lehrstr. 25
Rappaport, A., Hr., Paris, Royal
Rebelleau, H., Hr., Saarbrücken, Pr. Nikolaus
Reinberg, H., Hr., Düsseldorf, Grüner WaldRigaud, C., Fr., Paris, Monbijou
Röhren, A., Hr., Hagen, Grüner Wald
Roos, M., Hr., Berlin, Hotel NassauRosenfeld, S., Hr. m. Begl., Berlin, Ritters H.
Rothera, L., Hr., Antwerpen, Parkhotel
Rotin, A., Hr. St. Quentin, Hotel AdlerRudloff, A., Fr., Hamburg, Rose
Rudolph, E., Hr., Kattowitz, Central-Hotel
Rumelini, E., Hr., Hanau, Prinz NikolausRutz, L., Hr. Oberammergau, Grüner Wald
Sallandroux de Lamernaix, J., Hr., Frankr.
Hotel OranienSalm, J., Hr., Köln, Hotel Nassau
Savan, P., Hr. m. Fr., Italien, Viktoriahof
Graf v. Schaesberg, Hr., KriekenbockSchatia, D., Hr. m. T., Bialystok, Engl. Hof
Schmidt, Hr. m. Fr., Charlottenb., Köln Hof
Schleskin, A., Hr., Wilna, Zum KranzSchlad, A., Hr. m. Fr., Kaisersl., Römerbad
Schleicher, Fr., Zandvoort, Sartoriusstr. 10
Schlektrapp, Hr. m. Fr., Heideb., Gr. WaldSchmelz, A., Fr., Wilna, Hotel Nassau
Schmelter, A., Hr., Mannheim, Z. Stadt Ems
Schmidt, A., Hr., Schönborn, Hotel BergSchmidt, K., Hr., Köln, Zum Heideb., Hof
Schneider, Hr. m. Fr., Krakau, Pariser Hof
Schneider, Hr. m. Fr., Strassburg, Zum FalkenSchneider, Hr., Wolfach, Europäischer Hof
Schnerf, M., Hr., Strassburg, Hotel Nassau
Scholz, M., Fr., Europäischer HofSchreiber, W., Hr., Frankfurt, Zum Posthorn
Schütt, F., Hr. m. Fr., Essen, Europ. Hof
Schwarz, B., Fr., Paris, Weisse LilienSchydlowski, M., Hr., Zgierz, Rose
Seifert, A., Fr., Zur Stadt Ems
Sergeant, G., Hr., Paris, Goldenes RossShook, U., Hr., Wusteris, Silvana
Siemone, Hr. m. Fr., New York, Hot. Nassau
Silbermann, M., Hr., Brüssel, Zum Bären

Simons, L., Hr., London, Kronprinz

Sinn, P., Hr. m. Begl., Krefeld, Gr. Wald
Smith, W., Hr., London, Schwarzer Bock
Soelr, S., Hr., Barcelona, Hansa-HotelSonn, B., Hr., Berlin, Europäischer Hof
Souhren, E., Hr., Paris, Eden-Hotel
Sourra, M., Hr., Paris, UnionSpeckaert, R., Fr., Brüssel, Hotel Hapfel
Speckaert, G., Fr., Brüssel, Hotel Hapfel
Speckaert, I., Fr., Brüssel, Hotel HapfelSpeckaert, H., Hr., Brüssel, Hotel Hapfel
Speckaert, L., Hr., Brüssel, Hotel Hapfel
Speier, G., Hr., Berlin, Grüner Waldvan Spengler, Fr., Ryswyk, Villa v. d. Heide
van Spengler, Hr., Ryswyk, Villa v. d. Heide
Spilvogel, E., Fr., Warschau, Sanat. NerotalSpringer, L., Hr., Ottinge, Union
Spivak, Fr., Warschau, Hotel Kronprinz
Staerns, B., Hr., Schwarzer BockStamouli, D., Hr., Karlsruhe, Pariser Hof
Stamm, C., Hr. m. Fam., Haag, Fürstenhof
Stenin, R., Hr., London, Hotel AdlerStern, C., Hr., London, Hotel Adler
Stern, Hr., Warschau, Taunusstr. 59
Stiepel, M., Fr., Reichenberg, Chr. Hospiz II

Strauch, Fr., Bad Kissingen, Chr. Hospiz II

Strittmeyer, C., Hr., Karlsruhe, Köln Hof
Strum, A., Hr., Berlin, Zur Stadt EmsSuskin, F., Hr., Strassburg, Taunus-Hotel
Switzgold, E., Fr. m. T., WarschauTangbom, Hr. m. Fr., Karlsbad, Metropole
Terrette, H., Hr. m. Fam., Paris, Gold. KreuzThiele, E., Hr., Bonn, Hotel Adler
Thowron, J., Hr., Paris, Hotel VogelThyssen, A., Hr. m. Fr., Nymegen, Reichsp.
Tillmann, W., Hr., Elberfeld, Grüner Wald
Tulenberg, G., Hr., Haag, BristolTunemann, J., Hr., Brüssel, Hotel Adler
Tournann, A., Hr., Bern, Taunus-Hotel
Trainin, Hr. m. Fr., Petrograd, Taunusstr. 55Urad, A., Hr., Frankreich, Hotel Berg
Urban, J., Hr. m. Fr., Strassburg, Gold. RossNakayama, Hr., Japan, Hotel Nassau
Vasmée, R., Hr. m. Fr., ValenciennesVeit, E., Fr., Idstein, Prinz Nikolaus
der Veldt, Fr. m. T., Amsterd., Schw. Bock
Verehwal, A., Hr., Belgien, Kapellenstr. 26Vogel, X., Hr., Soultz, Zum Bären
Vogel, F., Hr., Strassburg, Kaiserbad
Vogel, A., Hr., Colmar, Zum Landsbergvan der Kemp, Fr., Arnheim, Hotel Adler
Wahl, E., Fr., Breslau, Goldenes Ross
Waldo, C., Fr., London, Hotel NassauWalker, Th., Hr., Essen, Hansa-Hotel
Walterscheid, L., Fr., Königswinter, H. Adler
Walton, Fr. m. Begl., Antwerpen, H. NassauWatteau, Hr. m. Fr., Watheley, Hot. Nassau
Weil, A., Hr., Berlin, Hotel Nassau
Wennerberg, Hr., Stockholm, Palast-HotelWiecke, P., Hr., Elberfeld, Parkhotel
Wiesl, P., Hr., Berlin, Taunus-Hotel
Wiesner, M., Fr., Nürnberg, Kölnischer HofWilliam, A., Hr., Verdun, Hotel Adler
Winaver, J., Hr., Warschau, Hotel Kronprinz
Winter, H., Hr., Danzig, Palast-HotelWirtz, E., Fr., Berlin, Rose
Wolf, H., Hr., London, Domhotel
Wood, S., Hr., London, Hotel AdlerWüst, H., Fr. m. T., Zürich, Schw. Bock
Zackarion, A., Hr., Athen, 4 Jahreszeiten
Zippert, C., Fr., Warschau, Schwarzer BockNach den Anmeldungen vom 12. Okt. 1922.
Ackerknecht, T., Fr., Stadt Ems
Adam, A., Hr., Frankfurt, Helenestr. 10Adloff, F., Fr., Königsberg, Römerbad
Alexander, J., Fr., Frankfurt, Palast-Hotel
Ancher, Hr. m. Fr., Frankfurt, Köln HofAndersen, N., Hr., Central-Hotel
Anderson, Hr. m. Fr., Odense, Palast-Hotel
Appel, A., Hr., Tegernsee, Royalvon Arbin, Hr., Stockholm, Fürstenhof
Arnstein, L., Hr. m. Fr., Karlsruhe, Römerbad
Aweng, 2 Fr., ReichspostBach, H., Hr., Hamburg, Hansa-Hotel
Barand, Hr. m. Fam., Bonn, Fürstenhof
Bauer, Hr. m. Fr., ReichspostBaruch, Fr. m. Tocht., Paris, K. Dietenmüller
Bauer, J., Hr., Innsbruck, Hotel Nassau
Beaucherk, Hr. m. Fam., Wenker-PaxmannBeley, Hr. m. Fam., Valentigney, Taunus-Hot.
Bemérs, J., Hr., Goldenes Ross
Bendon, M., Hr., Paris, Park-HotelBernaman, Hr. m. Fr., Haag, Regina-Hotel
Belin, L., Fr., Paris, Hotel Berg
Bertram, C., Hr., Wald, Hansa-HotelBensen, Hr. m. Fr., Kopenhagen, Schw. Bock
Boecklin, A., Hr., Horebheim, Kölnischer Hof
Bonner, D., Hr., Berlin, QuisisanaBonzaquet, E., Fr., Ludwigshafen, Gr. Wald
Bown, A., Fr., Quisisana
Braunschweig, J., Hr., Strassburg, Gr. WaldBrink, C., Hr., Berlin, Grüner Wald
Broese, M., Fr., Weimar, Biebricher Str. 15
Branschig, Hr. m. Fr., Lausanne, UnionBruchelt, J., Hr., Reichenberg, Grüner Wald
Bruchmann, E., Hr., Europäischer Hof
Cabus, Hr. m. Fr., Brüssel, Ritters Hotel

Cardoso, L., Fr., Paris, Goldenes Ross

Chavaudon, Ch., Hr., Cours, Domhotel
Cebulka, M., Fr., Oppeln, Scharnhorststr. 12Chadot, P., Hr., Paris, Rose
Chodoroff, R., Fr., Paris, Göbenstr. 20
Christner, H., Hr. m. Fr., Köln, Central-Hot.Coheman, J., Hr., Ritters-Hotel
Cohen, W., Hr., Hamburg, Hotel Berg
Creux, G., Hr., Cohnar, Hotel BergCron, K., Fr., Stadt Ems
Cursety, N., Hr., London, Hotel Berg
Darm, L., Fr., Köln, Hansa-Hotel

van Damme, A., Hr., Antwerpen, Hainberg, 5

Dawson, Hr. m. Fr., London, Rose

Dehmine, Hr. m. Fr., Nimes, Metropole
Demidoff, A., Hr. m. Fr., Adelheidstr. 105Derge, Ch., Fr., Berlin, Kölnischer Hof
Devos, H., Fr., Brüssel, Heussischer Hof
Dick, J., Hr., Amsterdam, Prinz NikolausDilemonty, Hr. m. Fr., Algier, Oranienstr. 45
Dolberg, B., Hr., Aachen, Goldenes Ross
Dormann, E., Hr., Berlin, Europäischer HofDorn, A., Hr., Stuttgart, Hotel Nassau
Doss, M., Fr., Neuenahr, Europäischer Hof
Driesen, S., Hr., Berlin, Grüner WaldDufour, Fr., Lyon, Union
Dufour, J., Hr., Lyon, Union
Dumang, Hr. m. Sohn, Paris, Palast-HotelDyament, H., Hr., Berlin, Grüner Wald
Edelhöfner, J., Hr., Münster, Hot. Osterhoff
Edel, G., Hr., Leipzig, KarshofEdelmann, A., Hr., Zürich, Reichspost
Ehrenfeld, A., Hr., Wien, Hainbergstr. 14Elekholz, K., Hr., Solingen, Einhorn
Emmelt, J., Hr., Goethestr. 25
v. Enck, B., Fr., Prinz NikolausEnders, E., Hr., Erfurt, Weisses Ross
Engel, A., Hr., Leda, Kaiserbad
Etienne, A., Fr., Biel, Hotel AdlerEveloph, A., Hr., Strassburg, Hansa-Hotel
v. Fekl, O., Hr., Wald, Hansa-Hotel

Gestorben:

Am 8. Oktober. Rentnerin Lucie Deutschmann, 75 J. Ehe-

frau Anna Seiffert, geb. Jende, 72 J. Ehefrau Margarete

Herber, geb. Anke, 42 J.

Am 9. Oktober. Privatier Eduard Suhr, 66 J. Privatier

Therese Ristow, 71 J.

Am 10. Oktober. Witwe Sidonie Herrmann, geb. Rose, 83 J.

Witwe Maria Zimmer, geb. Fischer, 74 J. Geh. Hofrat Karl

Sparig, 71 J. Bäckermeisterin Gertrude de Coudré, 21 J.

Ehefrau Margarete Dehon, geb. Jerske, 44 J. Schriftföhrer

Kloß Jürg, 42 J. Sprachlehrer August Heffmann, 69 J.

Garnisonverwaltungsleiter a. D. Rechnungsrat Ernst Kieder, 75 J.

Am 11. Oktober. Witwe Sofie Hartmann, geb. Schäfer, 74 J.

Einschneit.

Einschneit.

Einschneit.

Einschneit.

Einschneit.

Einschneit.

Einschneit.

Einschneit.

Einschneit.

Einschneit.

Einschneit.

Einschneit.

Einschneit.

Einschneit.

Einschneit.

Einschneit.

Einschneit.

Einschneit.

Einschneit.

Einschneit.

Einschneit.

Einschneit.

Einschneit.

Einschneit.

Einschneit.

Einschneit.

Herrmann & Dreyfuss

11 Webergasse 11

Vornehme Damen-Konfektion

Abendkleider · Jackenkleider · Mäntel · Blusen · Sport-Kostüme

Amtsblatt

Nr. 120 vom 14. Oktober 1922.

Reinigung der Sand- und Fettsänge usw.

Nach Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 22. September d. J. wird für die Reinigung der Einfallhölder und Abführung von Abfällen in Privatgrundstücken im Rechnungsjahr 1922 ab 1. Oktober das Gebührenverzeichnis der Stadtverordnetenversammlung vom 17. Mai d. J. bekannt gegeben. Einheitspreise erhoben. Der von der Stadtverordnetenversammlung beschlossene, im Amtsblatt vom 22. Juli d. J. bekannt gemachte Zuschlag von 75 vom Hundert ab 1. Juli d. J. kommt nicht zur Erhebung. Die neuen Einheitspreise folgen nachstehend:

A. Preisverzeichnis der Einfallhölderreinigung.

(Für 1 Stck auf die Dauer eines Jahres berechnet.)

1. Gemauerte Einfallhölder ohne Gitter 357,— M.
2. Einfallhölder mit freistehendem Gitter 185,50
3. Einfallhölder mit hängendem Gitter 198,80
4. Kellerfallhölder:

- a) gemauerte, ohne Gitter 423,50
- b) aus Steinzeug oder Gipsstein, mit Gitter 304,50

5. Regenrohrabläufe:

- a) zu ebener Erde 119,—
- b) unter Geländeoberfläche 132,30

6. Gemauerte Fettsänge 357,—
7. Gewöhnliche Fettsänge aus Gipsstein od. Steinzeug 238,—
8. Stallfallhölder 304,50
9. Biffoirfallhölder 304,50

Die vorstehenden Beträge sind als Entgelt für die regelmäßige monatliche einmalige Reinigung der Sand- und Fettsänge von Schmutz, Sand und Fett zu verstehen. Wird eine monatlich zweimalige Reinigung gewünscht, so kommen die zweifachen, bei monatlich viermaliger Reinigung die vierfachen obigen Preisverzeichnisse zur Berechnung. Für die Gebühren übernimmt die Stadtgemeinde lediglich die regelmäßige Entleerung und normale Reinigungsarbeit.

der nach örtlicher Feststellung im Aufnahmezettel eingetragenen Einfallhölder. Die jedem Grundstückseigentümer zufallende Verantwortlichkeit für die Erhaltung des ordnungsmäßigen Zustandes der Entwässerungsanlage seines Grundstückes in baulicher und betrieblicher Hinsicht wird dadurch im übrigen nicht berührt. Außerordentliche Fälle und Verhältnisse unterliegen besonderer Bestimmung der Einheitspreise durch das Kanalbauamt nach den gleichen, bei Aufstellung dieses Tarifs maßgebend gewesenen Grundlagen.

B. Gebühren für die regelmäßige Reinigung und Dischabau von fogen. Biffoirs.

Bei wöchentlich einmaliger Reinigung für einen Stand und Jahr 462,70 M.

Bei wöchentlich zweimaliger Reinigung 926,10

Bei wöchentlich zweimaliger Reinigung in den Sommermonaten April bis einschl. September und einmaliger Reinigung in den übrigen Monaten des Jahres 694,40

Als Stand wird bei nicht eingetragener Urinierwand eine Breite von 0,75 m gerechnet. Der Mindestbetrag für Reinigung eines Biffoirs ist auf 12,23,— M. für das Jahr festgelegt.

Anmeldungen zur Übernahme der Reinigungsarbeiten können mündlich oder schriftlich bei dem Kanalbauamt Rheinstraße 22, 3. Obergesch., erfolgen.

Wiesbaden, den 4. Oktober 1922.

Der Magistrat.

Aufforderung.

Die Versicherung von Gebäuden gegen Feuerhaden betreffend.

Die Gebäudebesitzer werden hierdurch ersucht, Anmeldungen wegen Erhöhung, Anhebung oder Veränderung bestehender Gebäudeversicherungen, sowie Renaufnahmen von Gebäuden in die Raffauische Brandversicherungskasse für das Jahr 1923 im Verwaltungsgebäude, Kleine Wilhelmstraße 3, Zimmer Nr. 15, in den Vormittagsstunden bis zum 18. Oktober d. J. zu machen zu wollen.

Es handelt sich um Gebäudeaufnahmen usw., die gelegentlich des allgemeinen jährlichen Rundganges mit Wirkung vom 1. Januar 1923 erfolgen.

Wiesbaden, den 11. September 1922.

Der Magistrat.

Monatsbericht des kaiserlichen Gesundheitsamts. (Die eingeklammerten Ziffern bedeuten die Zahlen des Vormonats.)

Im September 1922 wurden in Wiesbaden lebend geboren 109 (140) Kinder: 64 (83) männliche und 45 (57) weibliche Geschlechter; eschlich 93 (121), unechlich 16 (19). An angeborener Lebensschwäche starben 4 (4) männliche und 2 (4) weibliche Kinder. Folgeburt fand 1 (1) statt, männlichen Geschlechts. Im übrigen starben 56 (55) männliche und 73 (67) weibliche Personen, hierunter 10 (10) männliche und 4 (7) weibliche Erstgeborene. An Tuberkulose starben insgesamt 9 (14) Personen, an Lungenerkrankung 8 (7), Magen- und Darmkrankheit 8 (7), Mafern und Röteln 2 (2), Krankheiten der Kreislauforgane 29 (21) und an Krebs 15 (14).

Verantwortlicher Schriftföhrer: W. Müller, Wiesbaden.

Druck von Carl Ritter, G.m.b.H., Wiesbaden. Verlag der Stadtverwaltung.

Schlo

Wi

Ku

Erscheint täglich

Berzugspreis (einschließlich

abholer, frei Haus

mit der Tages

Schri

Nr. 288 u.

Erst

Die von der K

konzerte bilden sei

musikalischen Vera

Auch in diesem Win

liches. Die Program

Geschmack zusamm

chiedensten Gebiete

bewährten Meistern

Periode kommen auch

Erstklassige Solisten

und unser vorzüglich

begeisterten Leitung

Schuricht gewähl

damit den Hörern ei

Das erste Konzert

vier grossen B: Ba

ner gewidmet, Cha

musikalische Eckstei

wicklung der Mus

stimmung der Werk

in B-dur eröffnete ha

des Orchesters, nimm

Symphonie des Meis

zwischen zwei mächt

Einleitung ist unergr

wie die Nacht. Bald

einer der sonnigsten

wieder von flüchtiger

hovensche Orchester

recht das Adagio,

quellender, von kei